Ausserwählte Zitate Teil.2:
Hass und Krieg gegen Deutschland:

- Das internationale Judentum erklärt Deutschland den Krieg! "Judea declares War on Germany"
-abgedruckt auf der Titelseite der Daily Mail vom 21.März 1933!

“Wir sind mit Hitler im Krieg vom ersten Tag seiner Machtergreifung.”
-8. Mai 1940;Der Jewish Chronicle/London

“Der jüdische Weltkongress befindet sich seit sieben Jahren ununterbrochen im Krieg gegen Deutschland.”
– der Jude Maurice Perlzweig,abgedruckt im TORONTO EVENING TELEGRAM am 26.2.1940

“… wir werden Deutschland zu Tode hungern.Wir werden ihre Städte zerstören,ihre Ernten und ihre Wälder vernichten.”
– 16. Mai 1940, der Jude Winston Churchill in einem Brief an Paul Reynaud

“Dieser Krieg ist ein englischer Krieg und sein Ziel ist die Vernichtung Deutschlands. Der kommende Friedensvertrag (Anm.: Bis jetzt ausständig) muss weitaus härter und mitleidloser werden als Versaille. Wir dürfen keinen Unterschied machen zwischen Hitler und dem deutschen Volk.”
– der Jude Duff Cooper am 25.4.1940 als Ergänzung für die Erklärung des Juden Winston Churchill

“Dieser Krieg ist unser Geschäft!”
– Rabbiner Stephen Wise im Juni 1940

“…. jüdische Ansprüche auf Entschädigungen müssen auf der Anerkennung der Tatsache beruhen, dass die Juden einer seit 1933 (!) mit Deutschland im Krieg befindlichen Nation angehören.”
– Am 27. Oktober 1944 wurde den Alliierten diese Resolution verschiedener jüdischer Verbandsorganisationen vorgelegt.

“… die einzigen guten Deutschen sind die toten Deutschen; lasst jetzt die Bomben auf Deutschland regnen.”
– 1942, der Jude Lord Vansittart, Apostel des Hasses, in “Neuf mois

au gouvernment" – La Table Ronde, 1948

"Sollte Deutschland in den nächsten 50 Jahren wieder Handel treiben,haben wir diesen Krieg(1.Weltkrieg)umsonst geführt!"

(Winston Churchill,1919)

"Wir Juden werden Deutschland den Krieg bringen!"

(David Brown,Präsident von Americxan Hebrew 1934 - Edmonsons I Testify Seite 188)

"Deutschland ist der Feind des Judentums und muß mit tödlichem Haß verfolgt werden.Das Ziel des heutigen Judentums ist ein gnadenloser Feldzug gegen alle deutschen Völker und die vollständige Vernichtung der Nation!Wir fordern eine völlige Handelsblockade,Die Einstellung der Rohstoffeinfuhr und Vergeltung an jedem Deutschen,jeder Frau und jeden Kind."

(A.Kulischer jüdischer Professor Oktober.1937)

«Als jener Krieg (der Erste Weltkrieg) gewonnen wurde, hätte Deutschland tatsächlich so zerstört werden müssen,dass wir es für hundert Jahre nicht mehr zu bekämpfen hätten oder gar für immer,wenn es richtig gemacht worden wäre.Das lässt sich wahrscheinlich nur durch Sterilisation erzielen... Alle Mitglieder der NS-Organisationen müssten diesem Eingriff unterzogen werden, falls wir einen Frieden anstreben, der nicht bloss ein frischer Luftzug zwischen zwei Kriegen ist.Die Art und Weise, wie wir den Krieg gewinnen und den Frieden aufzwingen werden,spielt überhaupt keine Rolle, wenn wir nicht zu dieser Massnahme greifen... Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wäre es aber nicht angezeigt, sich zum Fürsprecher der Sterilisation zu machen,das würde den Widerstand,dem die Regierung und die alliierten Truppen vor Ort begegnen,nur noch verstärken.Deshalb trete ich nicht dafür ein. Ich bin dagegen. Nichtsdestoweniger liegt hier die Endlösung.»

(Zitiert nach Ernest Hemmingway,Der Grosse Wendig, Band 2, S. 392)

"… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles."

– Sefton Delmer in „Die Deutschen und ich" (1961)

„Keine wichtigere Frage [!] wird jemals vor Ihnen stehen als die Frage: ‚Wie können wir ein- für allemal die Wiederkehr einer deutschen Fähigkeit zur Kriegführung verhindern? Ist es möglich,eine Nation von über 60 Millionen Menschen mit einer so ausgezeichneten und wirkungsvollen Wirtschaft wie die Deutschen zu kontrollieren und niederzuhalten?' Ich glaube,daß dies möglich ist,und ich weiß,daß wir es tun müssen.Daher empfehle ich zunächst einmal, Deutschlands wirtschaftliche Macht über Europa ein- für allemal zu brechen! Jede Möglichkeit zur Kriegführung muß ihm genommen werden;viele seiner Fabriken und Werkstätten müssen nach Ost und West an freundliche Staaten abtransportiert werden; seine Großlandwirtschaft muß in kleine Bauernbesitze aufgeteilt werden; alle deutsche Ausfuhr und Einfuhr muß aufs schärfste kontrolliert werden; alle deutschen Guthaben und geschäftlichen Auslandsbeziehungen müssen mit der Wurzel ausgerottet werden. Schließlich müssen wir uns bereit machen für eine jahrzehntelange Besetzung Deutschlands . . . Rußland und andere Siegerländer sind auch berechtigt, Deutsche als [Zwangs-]Arbeiter zu verwenden,besonders wenn diese Arbeitsbataillone die Kriegshetzer

umschließen,die Nazis,die Gestapo,die Junker,den deutschen Generalstab, die Geopolitiker,die Kriegsindustriellen und Kriegsfinanziers,so daß nur noch die gewöhnlichen Arbeiter und Bauern übrigbleiben.“

(Bernard Baruch,1945)

Morgenthau Zitate:

„Das Ruhrgebiet muß stillgelegt werden.... Die Deutschen aus diesem Gebiet muß man irgendwo nach Mittelafrika umsiedeln ...
...Die Deutschen müssen als Zwangsarbeiter in Europa und Rußland eingesetzt werden.
Die gesamte Industrie Deutschlands muß vernichtet werden
— warum zum Teufel soll ich mir Gedanken machen, was aus diesem Volk wird ...
... Am besten wäre es, die Deutschen zu kastrieren, daß sie keine Kinder zeugen können
— die Kinder müssen ihren Eltern völlig entzogen werden ...
Ich werde mit meinen Plänen nicht nachgeben, solange ich atme ...

Am 22. April 1944 bekräftigte Churchill seine Vernichtungspläne:

»Kein Vertrag und keine Verpflichtung wird die Alliierten im Moment der deutschen Kapitulation binden. So kommt es beispielsweise nicht in Frage, die Atlantik-Charta auf Deutschland im Sinne einer Rechtsgrundlage anzuwenden, oder territoriale Veränderungen und Grenzberichtigungen bei feindlichen Ländern auszuschließen. Wir werden keinerlei Argumente gelten lassen. - Bedingungslose Kapitulation bedeutet, daß die Sieger freie Hand haben.«

»Die Russen haben keine eisfreien Häfen in der Ostsee. Deshalb brauchen die Russen die eisfreien Häfen Königsberg und Memel und einen entsprechenden Teil Ostpreußens.«

(Stalin 1943)

»Die Stärke der Deutschen Wehrmacht hängt von 50.000 hohen Offizieren und Wissenschaftlern ab.Ich erhebe mein Glas mit dem Wunsche,sie zu erschießen,sobald wir sie erwischen; alle 50.000.«

(Trinkspruch von Stalin zu Roosevelt 1943)

"Sir" R. Vansittart

In seinen Büchern Black Record (1941) und Lessons of my Life (1943) vertritt er den Grundgedanken, daß das deutsche Volk der ewige Störenfried der Weltgeschichte sei, der »Mördervogel« unter den zivilisierten Nationen. Deshalb gelte es, dieses barbarische, aggressive und mordlüsterne Verbrechervolk auszurotten. Vansittarts Einfluß war enorm. Er gilt als Schlüsselfigur der britischen Kriegstreiberclique,die darüber hinaus für drakonische Maßnahmen gegen Deutschland eintrat.Gerade im "demokratischen" Amerika erschien eine Reihe rassistischer und menschenverachtender Veröffentlichungen. Hier seien auswahlweise aufgezählt What about Germany? (1942) von L.P. Lochner, How to treat the Germans? (1943) von Emil Ludwig und Germany: To be or not to be? (1943) von G.H. Seger und S.V. Marck.

»Die gesamte Stahlindustrie, die chemischen Werke und die Fabriken zur Herstellung synthetischen Benzins sollen den Deutschen genommen und in andere Länder verlegt werden. [...] Die Erziehung der Jugend soll unter die Kontrolle der Vereinten Nationen

kommen, wobei die Schulen so lange geschlossen bleiben, bis sich genügend jüdische Lehrer finden. Außerdem sollen zunächst neue Schulbücher hergestellt werden,über deren Text sich Washington, London und Moskau noch einigen müßten.Eine Universitätsbildung würde nach dem Plan Morgenthaus für die deutsche Jugend überhaupt nicht mehr gestattet werden, die Gebäude der deutschen Hochschulen geschlossen und ihre Bibliotheken und Forschungsanstalten zwischen Amerika,England und der Sowjetunion aufgeteilt werden.«

(Morgenthau)

Theodor Kaufmann, dessen Hauptthese wie folgt lautete: „Die Deutschen (gleich ob Antifaschisten, Kommunisten oder sogar Philosemiten) sind lebensunwert.Demzufolge werden wir nach dem Krieg 20 000 Ärzte mobilisieren, die jeweils 25 Deutsche Frauen und Männer am Tag sterilisieren, so daß es auf diese Weise in drei Monaten keine zur Fortpflanzung fähigen Deutsche mehr geben und die deutsche Rasse in sechzig Jahren vollständigausgeschaltet sein wird.“

„Ich möchte, daß Sie sehr ernstlich über diese Frage des Giftgases nachdenken. (...) Es ist absurd,sich in dieser Sache von der Moral leiten zu lassen, wo sie doch (die Giftgase) die ganze Welt im letzten Krieg eingesetzt hat,ohne daß es seitens der Moralisten oder der Kirche zu Protesten gekommen wäre. Auf der anderen Seite betrachtete man damals die Bombardierung von offenen Städten als verboten; heute praktizieren wir sie als ganz selbstverständlich. Es handelt sich nur um eine Mode,vergleichbar der Entwicklung der Länge von Frauenkleidern. (...) Ich möchte, daß man einer nüchternen Untersuchung untersucht, in welchem Maße es sich auszahlen würde, wenn wir Giftgas einsetzten. (...) Man darf sich nicht die Hände von dummen Prinzipien binden lassen. (...) Wir könnten die Städte des Ruhrgebietes und viele andere deutsche Städte so weit überschwemmen, daß die Mehrheit der Bevölkerung dauerhafte medizinische Betreuung benötigte. (...) Es wird vielleicht noch einige Wochen oder Monate dauern, bis ich Sie bitten werde, Deutschland mit Giftgas einzudecken; aber wenn wir es tun, dann sollten wir richtig zu Werke gehen. Bis dahin möchte ich, daß diese Frage on geeigneten Leuten, und nicht von einer Truppe Psalme singender Miesmacher in Uniformen,wie an sie hier und da antrifft,einer nüchternen Erörterung unterzogen wird.“

(Winston Churchill,Juli 1944 an seinen Stabschef.)

„Es gibt keine Unschuldigen, weder unter den Lebenden, noch nter den Ungeborenen. Führt die Befehle des Genossen Stalin aus und zermalmt die faschistische Bstie für immer in ihrem Schoß! Brecht mit Gewalt den Stolz der germanischen Frauen! Nehmt sie ls rechtmäßige Beute!Tötet! Tötet!,tapfere Soldaten der Roten Armee,in eurem unwiderstehliche Sturm!“

(Ilja Ehrenburg,Oktober 1944)

"Deutschland ist unser Staatsfeind Nr.1.Unser Ziel ist es,ihm ohne Gnade den Krieg zu erklären."

(Bernard Lecache 1938,Präsident der World jewish League)

"Ich werde Deutschland zermalmen!"

(Theodor Roosevelt,1932 E.Reichenberger - Wilder Willkür und Machtrausch,Graz 1955,Seite 241)

"Unsere jüdischen Interessen erfordern die endgültige Vernichtung Deutschlands"

(W.Jabotinski Januar.1934)

"Denn obwohl Hitler vielleicht im letzten Augenblick den Krieg vermeiden will,der Ihn verschlingen kann,wird er demnoch zum Kriege genötigt werden!"

(Emil Ludwig Cohn 1938 - Die neue heilige Allianz)

"Hitler will nicht den Krieg,aber er wird dazu gezwungen werden,und zwar bald.das letzte wort liegt wie 1914 bei England

(Emil Ludwig Cohn - Annalen,Henning Seite 137)

"Nicht die politischen Lehren Hitlers haben uns in den Krieg gestürzt.Anlass war der Erfolg seines Wachstums,eine neue Wirtschaft aufzubauen.Die Wurzeln des Krieges waren:Neid,Gier & Angst."

(Generalmajor J.F.C Fuller - Der zweite Weltkrieg, Wien 1950)

-"Unser Hauptziel ist die Vernichtung von so viel wie möglich Deutschen.Ich erwarte die Vernichtung jedes deutschen westlich des Rheines und innerhalb des Gebietes,das wir angreifen!"

(General Eisenhower zu beginn des Roer Angriffs)

-"Wir müssen hart mit Deutschland umgehen,und ich meine das deutsche Volk,nicht nur die Nazis.Entweder müssen wir das deutsche Volk kastrieren ,oder man muss die deutschen in einer weise behandeln,dass sie nicht immerzu Leute in die Welt setzen,die so weitermachen wollen wie früher".

(Theodore Roosevelt,1944)

-"Deutschland wurde in Versailles 1919 ein Friede aufgezwungen,aber das war ein Frieden von Wucherern und Würgern,ein Frieden von Schlächtern,denn Deutschland und Österreich wurden ausgeplündert und zerstückelt.Man nahm ihm alle Existenzmittel,ließ die Kinder hungern und des Hungers sterben.Das ist ein ungeheuerlicher Raubfrieden!"

(Vladimir Ilyich Ulyanov=Lenin)

-"Die einzige historische Mission,wie ich sie sehe,besteht bescheiden und ehrenwert darin,die bevölkerung von Deutschland zu vermindern!"

(Ilja Grigorjewitsch Ehrenburg - bolchewistischer Chefpropagandist im 2 Weltkrieg)

- "Wenn du eine Deutschen getötet hast,töte noch einen.Es gibt für uns nichts lustigeres,als deutsche Leichen.Zähle nicht die Wersten.Zähle nur eins:die von dir getöteten Deutschen.Tötet den Deutschen! Das bittet die alte Mutter.Tötet den Deutschen!Das fleht das Kind.Töte de Deutschen!Das ruft die Heimaterde.Verfehlt nicht das Ziel.Lasst Ihn nicht entgehen.Töte!"

(Ilja Grigorjewitsch Ehrenburg - bolchewistischer Chefpropagandist im 2 Weltkrieg)

-"Das Problem ist,ob es besser ist,die deutschen mit Äxten oder mit Knüppeln zu erschlagen ?"

((Ilja Grigorjewitsch Ehrenburg - bolchewistischer Chefpropagandist im 2 Weltkrieg))

-"Unsere jüdischen Interessen erfordn die endgültige Vernichtung Deutschlands,das deutsche Volk,samt und sonders ist eine Gefahr für Uns,deshalb ist es unmöglich zuzulassen das deutschland unter der gegenwärtigen Regierung mächtig wird!"

(Wladimir Jabotinsky Januar 1934 - erschienen in der jüdischen Zeitung,Tatscha Retsch)

-"Wir haben SECHS oder SIEBEN MILLIONEN DEUTSCHE UMGEBRACHT.Möglicherweise werden wir eine weitere Million oder so töten,bevor der Krieg zu Ende ist!"

(Winston Churchill 07 Februar 1945 auf der Konferenz in Jalta)

-"Wenn Deutschland wirtschaftlich zu stark wird,muss es zerschlagen werden.Deutschland muss wieder besiegt werden,und diesmal endgültig!"

(Winston Churchill 1934 zu Heinrich Brüning,Reichskanzler bis 1932)

"Was wir wollen ist eine restlose Vernichtung der deutschen Wirtschaft".

(Winston Churchill 1938)

-"Der Krieg ist ein Englischer Krieg,und sein Ziel ist die Vernichtung Deutschlands!"

(Winston Churchill 3 September 1939 - Tag der britschen Kriegserklärung an Deutschland)

- "Das unverzeihliche Verbrechen Deutschlands vor dem zweiten weltkrieg war der Versuch,seine Wirtscahftskraft aus dem Welthandelssystem heauszulösen und ein eigenes Austauschsystem zu schaffen,bei dem die Weltfinanz nicht mitverdienen konnte".

(Winston Churchill,Memoiren)

- "Deutschland muss den Juden überlassen werden und die deutschen unter denandren Völkern dieser Erde aufzuteilen"

(Lionel de Rothschild 22.Oktober 1939 erklärung des Kriegsziels gegenüber John Colville den Sekretär Churchills)

„Unsere Angelegenheit ist es, die moralische und materielle Blockade Deutschlands zu organisieren."

(Bernard Lecache, in: ‚Le droit de vivre", Nr. 125, 19. 11. 1938, Paris, Seite I)

"… Deutschland muss in eine Wüste verwandelt werden."

– Morgenthau Tagebuch S.11 –

"… unsere jüdischen Interessen verlangen eine definitive und totale Vernichtung Deutschlands; das gesamte deutsche Volk ist eine Bedrohung für uns."

– Januar 1934,Zionistenführer Wladimir Jabotinsky in Mascha Rjetsch –

"… Hitler will zwar keinen Krieg, aber er wird dazu gezwungen werden. Nicht dieses Jahr, oder nächstes, aber später."

– Der Jude Emil Ludwig in Les Annales, Juni 1934

"… Deutschland ist der größte Feind des Judaismus und muss mit tödlichem Hass verfolgt werden. Unser Ziel ist daher eine gnadenlose Kampagne gegen alle Deutschen, eine komplette Vernichtung dieser Nation und eine Wirtschaftsblockade gegen jeden Deutschen, deren Frauen und Kinder."

– der jüdische Professor Kulischer, Oktober 1937 –

"… ich hoffe, jeder Deutscher, westlich des Rheins und wo immer wir auch attackieren, wird vernichtet."

– R.F. Keeling, 1939 –

"Die Amerikaner und das Weltjudentum haben mich in den Krieg getrieben."

– 3. September 1939 nach der Kriegserklärung an Deutschland; Der britische Premier Neville Chamberlain beklagt sich beim US-Botschafter Joseph Kennedy in London –

"… citizen of a nation (Israel?) at war with Germany"

– Am 5. Sept. 1939 wurde die Kriegserklärung durch Chaim Weizman in der Zeitung "The Jewish Chronicle" wiederholt -

"Millionen von Juden in Amerika, England, Frankreich, Afrika, Palästina sind entschlossen, den Ausrottungskrieg gegen Deutschland zu tragen, bis zur totalen Vernichtung."

– abgedruckt am 13. Sept 1939 im Zentralblatt der Juden in Holland –

"… wir werden Deutschland zu Tode hungern. Wir werden ihre Städte zerstören,ihre Ernten und ihre Wälder vernichten."

– 16. Mai 1940, der Jude Winston Churchill in einem Brief an Paul Reynaud –

"Dieser Krieg ist ein englischer Krieg und sein Ziel ist die Vernichtung Deutschlands. Der kommende Friedensvertrag (Anm.: Bis jetzt ausständig) muss weitaus härter und mitleidloser werden als Versaille. Wir dürfen keinen Unterschied machen zwischen Hitler und dem deutschen Volk."

– der Jude Duff Cooper am 25.4.1940 als Ergänzung für die Erklärung des Juden Winston Churchill –

"Dieser Krieg ist unser Geschäft!"

– Rabbiner Stephen Wise im Juni 1940 –

"…. jüdische Ansprüche auf Entschädigungen müssen auf der Anerkennung der Tatsache beruhen, dass die Juden einer seit 1933 (!) mit Deutschland im Krieg befindlichen Nation angehören."

– Am 27. Oktober 1944 wurde den Alliierten diese Resolution verschiedener

jüdischer Verbandsorganisationen vorgelegt –

"… die einzigen guten Deutschen sind die toten Deutschen; lasst jetzt die Bomben auf Deutschland regnen."

– 1942, der Jude Lord Vansittart,in "Neuf mois au gouvernment" – La Table Ronde, 1948 –

"…. der zweite Weltkrieg dient zur Vrteidigung des fundamentalistischen Judaismus."

– 8. Oktober 1942, Chicago Sentinel, Rabbi Felix Mendelsohn –

"Während der Besatzung Deutschlands muss die Einwanderung und Ansiedelung von Ausländern, insbesonders ausländischen Männern der Dritten Welt, in die deutschen Staaten gefördert werden."

1943 (!) der jüdische Harvard Professor Ernest Hooton –

"Es wird ein schreckliches Ende für die deutschen geben,sollten künftige Generationen die Zahlungen an Israel und das Weltjudentum einstellen,dann wird das deutsche Volk von der Erde verschwinden"

-1990:Edgar Bronfman zu Lothar de Maiziere in New York bei de Maizieres "Antrittsbesuch" - zitiert von Dr.H.G Migeod,Kapstadt 1991.Seite 20-

Der Nizer-Plan: **Nachkriegs-Deutschland muss total umgestaltet werden.Eine weitere in diese Richtung zielende Publikationen ist der Bestseller von Louis Nizer What to do with Germany (dt., Was tun mit Deutschland), erschienen 1943/44 in New York. Nizer war ein Prominenten-Anwalt und Mitglied der jüdischen B'nai B'rith-Loge (hebräisch: «Söhne des Bundes»).Den grössten Teil des Buches widmet Louis Nizer (1902-1994) der Frage, wie die Deutschen zu bestrafen seien. Unter der Überschrift: «Tag des Göttlichen Strafgerichts» stellt Nizer das Programm der Bestrafung des deutschen Volkes im Einzelnen vor: «Besetzung Deutschlands – Hoheitsrechte aussetzen». Das Volk als Ganzes müsse «in Schutzhaft genommen werden», so Nizer wörtlich. «Ihr Staat als geschlossene Einheit, durch die sie handelten, muss aufgelöst werden. Ihre nationale Einheit haben sie so lange verwirkt, bis sie durch Annahme zivilisierter Lebensregeln ihre Umformung bewiesen haben. Kurz gesagt, die deutsche Staatshoheit muss usser Kraft gesetzt werden. Das Land muss vollständig von den Streitkräften der Vereinten Nationen (sie!) besetzt werden... Psychologisch gesehen, ist die vollständige Besetzung eine notwendige Vorbedingung für das Erziehungsprogramm, über das wir später reden werden... Es darf daher keine Friedensverhandlungen mit Deutschland geben, denn Frieden können nur zwei selbständige Staaten miteinander schliessen. Der Vertrag sollte Deutschlands Entlassung aus der Probezeit in die deutsche Eigenstaatlichkeit abwarten. Es dürfte kaum wahrscheinlich sein, dass eutschland trotz des später noch von uns zu behandelnden Programms gelernt hat,die Regeln eines guten internationalen Betragens über eine längere Zeit hinweg anzunehmen...» (S. 97-101)Wen die Strafe treffen soll, darüber gibt Nizer folgende Auskunft: «Die Naziparteiführer müssen als erste herangezogen werden. Ihre Schuld nachzuprüfen, ist überflüssig. Die Waffenstillstandsbedingungen sollen sie einfach für schuldig erklären.Es würde ein Possenspiel bedeuten, Hitler, Himmler, Göring, Streicher, Ley oder andere Massenmörder vor Gericht zu stellen... Die Ungeheuerlichkeit der Verbrechen, von den Verbrechern selbst veröffentlicht, und das Leben von**

Millionen von Witwen, machen die Forderung nach Beweisen zu einem leeren Formalismus. Da der Sinn dieses Verfahrens ja auch vor zukünftigen internationalen Verbrechen abschrecken soll, so würde jede Paragraphenreiterei, jede Anwendung eines tölpelhaften Brauchtums zur Beweisführung des Selbstverständlichen nur Verachtung statt Respekt vor dem Gesetz verursachen. Dabei ist zu bedenken, dass die Sorge,es könne unter Umständen ein Unschuldiger Opfer scharfer Gesetze werden,zu einer abgeschmackten Überempfindlichkeit wird.Wir haben uns dem Dialekt des gesunden Menschenverstandes zu fügen... Nur so wird das Verlangen nach Vergeltung in gesunde Gesetzeskanäle geleitet... Nur mit solch derben Methoden kann das Rückgrat des Nazismus und des Preussentums gebrochen und die Gefahr zukünftiger Angriffskriege verringert werden.» (S. 101-104)Im Abschnitt «Abstufung der Strafmasse» stellt Nizer fest, dass die Verwüstung Deutschlands der gerechte Preis für die von Deutschen begangenen Verbrechen sei: «Denn zwei Ziele müssen immer im Auge behalten werden. Durch die verwirkte deutsche Staatshoheit bestrafen wir Deutschland und schützen uns selber, aber wir stellen ein Ende der Probezeit in Aussicht und die Wiederherstellung Deutschlands

als gleichberechtigtes Mitglied der Völkerfamilie, wenn es sich gewandelt hat.Um seine Militärclique mit der Wurzel auszurotten, werden wir für die gewissenlosesten Mörder der Geschichte die Todesstrafe verhängen.Die Probezeit für Deutschland ist bis heute offensichtlich noch nicht abgelaufen, denn auch 70 Jahre nach Kriegsende ist die sog. «Feindstaatenklausel» der UN-Charta noch immer in Kraft. Es gibt auch bis heute keinen Friedensvertrag.das deutsche Volk von seiner Führerschaft, die teils heimlich, teils offen verehrt wurde, was sie zu den wiederholten Blutorgien ermuntert hat. Durch Wiedergutmachung in Form von Eigentum und Arbeit geben wir den Opfern einige ihrer rücksichtslos gestohlenen oder zerstörten Werke zurück. Gleichzeitig wird das deutsche

Volk daraus lernen. Es wird den einfachen amerikanischen Spruch lernen, dass Verbrechen sich nicht auszahlen. Nicht nur die erzwungene Herausgabe der Beute, sondern auch die Verwüstung ihres eigenen Landes dürfte eine ernüchternde Wirkung

nicht verfehlen. Die in Aussicht genommenen Strafen an sich können uns weder vollen Schutz gewähren noch ausreichende erzieherische Abschreckung erzielen. Es muss noch viel mehr getan werden.» (S. 115)Unter der Überschrift Erziehung Kains behandelt Nizer Erziehungsfragen. Einleitend zitiert er einen Ausspruch von Professor Karl Allen Kuhn aus seinem Buch Die wahren Kriegsursachen-. «Muss die Kultur über Berge von Leichen, durch

Ozeane von Tränen ihre Dome errichten unter der Todesrassel der Sieger? Ja, sie muss!...Die Macht des Siegers ist das höchste Gesetz der Moral, vor dem sich der Besiegte zu beugen hat.» (S. 155-157) Folgende Straf- und Erziehungsmassnahmen hat Nizer für Deutschland vorgesehen:

Strafe für Deutschland: «Erstens sprechen wir Deutschland alle Hoheitsrechte über die Nation ab. Wir werden sie wiederherstellen, wenn und wann es aufhört, eine Bedrohung für die Gemeinschaft der Völker zu sein. Wir haben aufgezeichnet, wie diese Entscheidung gefällt werden soll. Zweitens, nachdem wir die Nation als eine Wesenheit gestraft haben, bestrafen wir die einzelnen Kriegsverbrecher... Die zweite Art ist der Internationale Gerichtshof mit seinen strafrechtlichen und militärischen Ablegern. Sie handeln als Gerichtshof ohne Berufungsmöglichkeit und ziehen ‚Regierende' und andere grosse Verbrecher vor Gericht... Drittens sollen internationale wie auch nationale Kommissionen die im Überfluss vorhandenen Angaben über die verbrecherischen Handlungen unter der unmittelbaren Leitung der Ankläger sammeln. Viertens nehmen wir die Gruppe der Verfechter des grossdeutschen Gedankens in Listen auf. Die amtlich organisierte Brutalität ist nämlich ihr Werk. Sie müssen als erste der unerbittlichen Rachejustiz ins Auge sehen... Fünftens haben wir Hinweise gegeben, wie gewisse lästige Fragen (sie!) in Bezug auf das internationale Recht beantwortet werden sollten, wie zum Beispiel die Verteidigung mit dem Vorbringen, dass der Befehl eines höheren Offiziers ausgeführt worden wäre. Sechstens haben wir Massnahmen vorgeschlagen, die verhindern sollen, dass Schuldige Asyl in neutralen Ländern erhalten... Der preussische Kriegskult

und sein nazistischer hoher Vollstrecker müssen zerstört werden...» (S. 196-197)
Das «Erziehungsprogramm» Nizers:
«1. Das gesamte Erziehungssystem Deutschlands muss vernichtet werden, genau wie seine Rüstungswerke. Seine geistige Verfassung, deren Ergebnis für die Menschheit nicht weniger gefährlich ist als die verschiedenen Granaten aus den Munitionsfabriken, hat es sich selbst zuzuschreiben.
2. Die Aufgabe, die falschen Lehren des deutschen Nationalismus auszurotten, kann nicht den Deutschen allein anvertraut werden... Wir haben die entartete Erziehungsmethode nach dem Ersten Weltkrieg kennengelernt, als wir sie unbehindert den Deutschen zur Lösung überlassen hatten. Gut gemeinte Noten blieben ebenso wie feierliche Aufforderungen zur Abrüstung unbeachtet. Der Preis für unsere Fehler war der Zweite Weltkrieg.
3. Das Erziehungsprogramm muss unter internationaler Schirmherrschaft durchgeführt werden. Wenn eine übernationale Aufsicht erstellt ist, wird es die zweckmässigste und am wenigsten auffallende Überwachung erfordern... Die bestmögliche Lösung für die Einzelheiten der Erziehungsreform, wie z.B. die Überwachung der Lehrpläne an den Schulen, die Auswahl der Lehrer und Lesebücher und der pädagogischen Fragen im Allgemeinen, würde eine Internationale Universität sein... Alle deutschen Schulbücher müssen den Zulassungsstempel der Internationalen Universität haben. Überragenden deutschen Studenten soll Gelegenheit zu einem Studium an der Internationalen Universität angeboten werden. Sie werden nach Deutschland als Lehrer zurückkehren, um den Grundstock zu einer neuen Kulturtradition zu legen, die von einem internationalen Bürgersinn durchtränkt sein muss.
4. Soweit es möglich ist, sollten die Professoren aus deutschen Liberalen und Demokraten ausgewählt werden. Fehlende werden international gewählt. Wir haben
auch die Aufreizung durch .ausländische' Einflüsse in Betracht gezogen... Sie dürfen nicht zur Begründung dienen, die Aufsicht abzuschaffen.
5. Die Wiederbelebung demokratischer Kultur muß sich jeder erdenkbaren Mittel zur Beeinflussung der Geisteshaltung bedienen. Wir haben aufgezeigt, wie in dieser Hinsicht Kirche, Film, Theater, Radio, Presse und Gewerkschaften eingespannt werden können. Es wird also einen Erziehungsdienst statt Militärdienst geben, und jeder Deutsche wird auf seine dem Frieden dienende Pflicht zwangsweise so vor-bereitet wie einst auf den Kriegsdienst.
6. Ein breit gefächertes Erziehungsprogramm wird als Hauptziel die Erziehung zur demokratischen Selbstregierung haben. Wenn und wann das deutsche Volk nach dem unparteiischen Urteil der Internationalen Universität auf den rechten Platz in der Gesellschaft vorbereitet ist, werden wir sie mit ihren neuen Verbindlichkeiten willkommen heissen. Die Deutschen werden dann nicht länger mehr als Bedrohung angesehen. Sie werden ihre Hoheitsrechte wieder erhalten. Ihre Auflösung ist ganz einfach durch die neue Geisteshaltung vorgenommen. Denn nur, wenn ihre Absichten und Ansichten normal sind, werden die äusserlichen Schutzmassnahmen gegen
sie überflüssig. (...) In gewissem Sinne sind wir die Wächter für die Zukunft...»
(S. 202-206) Soweit die lehrreichen Auszüge aus dem Buch von Louis Nizer.

Hooton-Plan – wie lasse ich ein Volk verschwinden

Bevölkerungsvermischung durch Immigration

1. Hinrichtung oder lebenslängliche Verurteilung aller Führer der Nazipartei; dauerhafte Verbannung aller Berufsoffiziere.
2. Verwendung der gegenwärtigen Masse der deutschen Armee für eine Dauer von 20 oder mehr Jahren als Arbeitskräfte zum Wiederaufbau in zerstörten Gebieten der Kriegsalliierten in Europa und anderswo. (...) Das Ziel dieser Massnahme ist unter anderem eine Reduzierung

der Geburtenrate von ‚reinrassigen'Deutschen,die Neutralisierung der deutschen Aggressivität durch deren Herauszüchtung und die Destabilisierung von indoktrinierten Personen.

3. Fragmentierung des Deutschen Reichs in mehrere Staaten, wobei jeder Einzelne m Rahmen von in angemessenen Abständen seitens der Alliierten durchgeführen Inspektionen seine eigene Form einer antifaschistischen Regierungsweise wählen sollte. Das Ziel dieser Massnahme ist es, den nationalen Rahmen für eine vereinte deutsche Aggression zu zerstören.

4. Während der Phase der Überwachung und Besetzung der Einzelstaaten durch militärisches und ziviles Personal der Alliierten Förderung von Ehen zwischen Besatzungspersonal und deutschen Frauen sowie deren dauernde Niederlassung in Deutschland. Während dieser Phase sollte auch die Immigration und Niederlassung von insbesondere männlichen Ausländern in den deutschen Einzelstaaten gefördert werden!

Der Hooton-Plan:

Als Hooton-Plan werden in den 1940er Jahren veröffentlichte Gedanken des Harvard-Anthropologen Earnest Hooton bezeichnet, die die rassischen Eigenschaften der Deutschen in den Mittelpunkt stellen und statt der psycho-sozialen Umerziehung eine biologische „Umzüchtung" und Umvolkung als notwendige Maßnahme zu ihrer erfolgreichen und dauerhaften Unterwerfung propagieren.Der „Plan"Am 4. Januar 1943 veröffentlichte Hooton einen Beitrag mit dem Titel: „Breed war strain out of Germans", in dem er historische Tatsachen ignorierend den Deutschen eine besondere Tendenz zum Krieg unterstellte[1] und ihre Umzüchtung forderte mit der allgemeinen Zielrichtung, den deutschen Nationalismus zu zerstören.Zu diesem Zweck empfahl Hooton, der unterschiedslos alle Deutschen für „moralische Schwachsinnige" hielt,[2] die Geburtenzahl der Deutschen zu reduzieren sowie die Einwanderung und Ansiedlung von Nicht-Deutschen,insbesondere von Männern, in Deutschland zu fördern:

„Während dieser Zeit (der Überwachung und Besetzung) soll ebenfalls die Einwanderung und Ansiedlung nicht deutscher Menschen, insbesondere nichtdeutscher Männer, in die deutschen Staaten gefördert werden."Um größeren Widerstand bei den Deutschen zu vermeiden, schlug Hooton vor, diese Umzüchtung langsam durchzuführen.[3][4] Ebenso äußerte sich Hooton am 10. Oktober 1944 in der New York Times und an anderen Stellen. Außer vielfältigen Genmanipulationen, um den Deutschen die „kriegerischen Erbanlagen" wegzuzüchten, empfahl er, den Großteil der Angehörigen der Deutschen Wehrmacht für 20 Jahre oder länger in alliierten Staaten als Arbeitssklaven einzusetzen.[5]Ähnliche Gedanken In einer kanadischen Schrift wird das Programm auf die Formel „No Germany, therefore no more German wars" gebracht. Der Kriminalschriftsteller Rex Stout trat u.a. mit seinem Artikel „Wir werden hassen – oder wir werden verlieren" in der New York Times hervor.Der Journalist William L. Shirer pries die Idee von der Kollektivschuld und schlußfolgerte in einem Aufsatz mit dem bezeichnenden Titel „They are all guilty – punish them" (Sie sind alle schuldig –bestraft sie).Ein weiterer Weg der biologischen Ausschaltung wurde in Harvard ausgearbeitet. Die deutschen Männer sollten als Zwangsarbeiter auf die Nachbarvölker verteilt werden und in ihrer Freizeit diese Völker biologisch auffrischen und mit den angedichteten „martialischen Eigenschaften" der Deutschen versehen.Nachbetrachtungen zum Hooton-Plan„I need a Woman":Neger-Hütten am Oranienplatz in Berlin 2014 Man hatte sich also gerade auf amerikanischer und britischer Seite intensiv Gedanken gemacht, die deutsche Nation biologisch auszumerzen bzw. wirtschaftlich zu neutralisieren und es ist anzunehmen, daß solche oder ähnliche Überlegungen der seit Jahrzehnten stattfindenden massiven, systematisch

gelenkten Überfremdung und Umvolkung Deutschlands zugrunde liegen. Dabei geht es natürlich nicht um die Reduzierung der Tendenz zum Krieg — diese ist nämlich bei anderen Völkern in weitaus größerem Maße vorhanden —, sondern um die Vernichtung anderer Eigenschaften der Deutschen, die es bisher unmöglich machten, sie dauerhaft zu unterdrücken, und die u. a. zu zwei Weltkriegen gegen sie führten.Diese äußerst effektive „biologische Waffe“ wird mittlerweile in ganz Europa und den VSA eingesetzt,um die „widerspenstigen“ Weißen zu zähmen und eine leicht zu beherrschende Bevölkerungsmasse zu erhalten.In letzter Konsequenz wird, ganz den Vorstellungen Coudenhove-Kalergis entsprechend, eine negrid-eurasische Mischrasse gezüchtet, bei der angesichts der momentanen Entwicklung der Weltbevölkerung der negride Anteil am größten und der europide Anteil am geringsten sein wird.Eine weitere Strategie ist die Verschwulung der Gesellschaft und aktive Förderung der Homosexualität,um nach Möglichkeit deutschen Nachwuchs und intakte Familien zu verhindern. Natürliche und gesunde Abwehrreaktionen der Völker werden dabei mittels Kampfwörtern wie Rassismus, Xenophobie usw.bekämpft. Der Hooton-Plan, im Vergleich zu Kaufman oder Morgenthau, hat wohl gesiegt..Und zufällig sind alle 3 nebenbei JUDEN.Noch etwas, was überall verschwiegen wird, es kommen ja fast nur junge Männer, und die bringen folgendes Problem mit, laut Hooton-Plan erwünscht Selbstverständlich tauchen auch gewisse Probleme mit der neuen Menschlichkeit auf. Das muß man ganz klar sagen. Allein in den ersten 7 Monaten dieses Jahres sind 600 000 „Schutzbedürftige“ im Schlandgelandet. Die Regierung spricht zwar von 400 000, aber die sagt ja auch immer die Wahrheit. Bis Ende des Jahres werden es eine Million sein, ¾ fickwütige junge Männer, nächstes Jahr 2 Mio. Darunter viele Schwarze, welchen ein Drittel bis doppelt so hohes Testosteron im Blut zirkuliert, als bei weißen Männern (Ross, R., Bernstein, L., Judd, H., Hanisch, R., Pike, M. and Henderson, B.E. 1986 Serum testosterone levels is healthy young black and white men. Journal National Cancer Institute).Das große logistische Problem ist für DRK [Deutsche Rote Kreuz] und Pro Asyl ist deshalb weniger derZeltstadtaufbau am laufenden Band für die neuen Facharbeiter, als vielmehr die Beschaffung von ausreichendem Fickmaterial [Negermatratzen]. Die Jungs stehen schließlich in vollem Saft, der ihnen schon die Hosenbeine ihrer hippsten Sportanzüge runterläuft und auch häßliche Spritzer auf ihre Smartphones setzt.Die Grüninnen machen ebenfalls massiv Werbung für die niedrig-IQ-Neger-Riemen, sieheWerbeplakat zur Rechten:Und die Deutschenhasser der ANTIFA (selbsternannte „Antifaschisten“ – besser „ANtideutsche FAschisten“) fordern zur Vergewaltigung deutscher Frauen auf getreu dem Sowjethetzer Ilja Ehrenburg von 1944: „Tötet, tötet! Es gibt nichts, was an den Deutschen unschuldig ist, die Lebenden nicht und die Ungeborenen nicht! Folgt der Weisung des Genossen Stalin und zerstampft für immer das faschistische Tier in seiner Höhle. Brecht mit Gewalt den Rassehochmut der germanischen Frauen. Nehmt sie als rechtmäßige Beute. Tötet, ihr tapferen, vorwärtsstürmenden Rotarmisten!“Grenzenlos kriminell Udo Ulfkotte & Stefan Schubert »Irgendjemand muss den Menschen da draußen die Wahrheit sagen!« Nie zuvor haben so viele Bürger einen Waffenschein beantragt. Nie zuvor haben sich so viele Privatleute einen Tresor gekauft. Nie zuvor haben sich so viele zum Unterricht in Kampfsportschulen angemeldet. Und nie zuvor war Pfefferspray bundesweit ausverkauft. Die Menschen machen sich ganz offensichtlich Sorgen um ihre Sicherheit. Und das zu Recht!Das Ende der Sicherheit!Politik und Leitmedien haben mit der Sicherheit der Bürger gespielt. Skrupellos haben die politisch Verantwortlichen die Grenzen geöffnet und Kriminelle und Terroristen ins Land gelassen. Die Kriminalitätsentwicklung nimmt bedenkliche Ausmaße an. Allmählich dämmert es auch dem Letzten: Der Staat kann seine Bürger nicht mehr schützen. Udo Ulfkotte und Stefan Schubert zeigen, wie ernst die Lage wirklich ist. Sie haben Informationen verschiedenster Quellen ausgewertet, dabei auch Geheimpapiere von Sicherheitsdiensten eingesehen und mit Insidern und Polizisten gesprochen. Das Ergebnis ihrer Recherche ist beängstigend: Die von Migranten verübten Straftaten haben nie gekannte Dimensionen erreicht.Warum die Polizei uns nicht mehr schützen kann.

Doch Politik und Medien versuchen, diese Tatsache zu vertuschen: Da wird die Herkunft von Tätern

systematisch verschwiegen. Da werden Statistiken gefälscht und Polizisten in ihrer Arbeit behindert und genötigt.Lesen Sie dieses Buch und sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Kollegen darüber. Nur so können wir das Kartell der Verschweiger durchbrechen. Aus dem Inhalt: Grenzenlos kriminell: der brutale Blick in die Realität Scharia: islamisches Recht auf deutschem Boden Der Blick in den Abgrund:Warum wir bürgerkriegsähnliche Zustände bekommen werden Der MAD-Geheimdienstchefwarnt: Die Bundeswehr wird von radikalen Muslimen als Ausbildungscamp missbraucht CIA-Bericht: die dunklen Seiten der Flüchtlingsströme Die Eliten verlassen das Land: Jedes Jahr kehren rund 150000 Führungskräfte und qualifizierte Facharbeiter Deutschland den Rücken Geheime Analyse: Türkisch-libanesische Mafia teilt sich Deutschland auf No-go-Areas: In diese Viertel traut sich die Polizei nicht mehr Polizei: Libanesen-Clans haben uns den Krieg erklärt Sex-Mob von Köln: das SPD-Schweigekartell bei der Arbeit Trotz rechtskräftiger Urteile: 600 000 abgelehnte Asylbewerber nicht abgeschoben BKA-Lagebericht: Medien geben Daten verfälscht wieder Kriminalität wird immer brutaler: Bürger und Polizei werden vom Staatim Stich gelassen Migranten organisieren sich in Rockerclubs: »Osmanen Germania« wollen Deutschland erobern Erst das »Schwarze Silvester« machte es möglich: Bundesweite Zensur bei Flüchtlingskriminalität wird enttarnt Islamischer Staat: Politik lässt radikale Moscheen seit Jahren unbehelligt gebunden.Ja, es wird kalt in Deutschland – nicht nur in den als Auffanglagern der umgenutzten ehemaligen Praktiker-Märkten, sondern auch in puncto Verantwortung der BRD-Politiker für unsere Frauen und Töchter. Und wir Männer sollen wehrlos gemacht zusehen…Menschlichkeit sieht anders aus. Klar könnte man auf die einheimischen [deutschen] Chicks zurückgreifen, aber das wird Pro Asyl erst im November verkünden, wenn es ganz heimelig auf Weihnachten zugeht. Noch ist die deutsche Volkin [Frau] noch nicht reif dafür. Aber wenn es dann beginnt, früher dunkel zu werden, wird sie sich schon in finsteren Hauseingängen und noch finstereren Parkplätzen vor Diskotheken oder mitten am hellichten Tag vor Schulen im wahrsten Sinne des Wortes dieBeine breit machen [freiwillig oder…]. Im Hooton-Plan alles vorgesehen…Der Hooton-Plan wird das deutsche Volk in den Orkut der Geschichte wegficken, ausser wir stehen endlich auf und vertreiben
die Volksschädlinge...

aus Theodore Kaufmanns:Germany must perish
(Deutschland muss untergehen bzw.vernichtet werden!)

Der Kaufmann Plan:

- das deutsche Volk muß für immer vollständig vernichtet werden,und das nicht nur theoretisch, sondern wirklich und wahrhaftig!
- Es ist eine definitive Obligation, die die Welt gegenüber denjenigen schuldig ist, die gestern gegen die Deutschen gekämpft haben und heute wieder, wie es auch die zwangsläufige Pflicht und Schuldigkeit gegenüber den noch Ungeborenen der jetzigen Generation ist, Vorkehrungen zu treffen, daß die gräßlichen Giftzähne der deutschen Schlange nie wieder beißen können. Und weil das fatale Gift der Zähne nicht aus dem Inneren des Körpers kommt, sondern aus der kriegerischen Seele des Deutschen, kann es nichts sicheres für die Menschheit geben, als diese Kriegerseele für immer auszulöschen, und die verseuchte Leiche, die diese Seele beherbergte, aus der Welt zu schaffen. Es gibt keine andere Alternative: Deutschland muß verrecken! - Dieser Vergleich des deutschen Volkes mit der wilden Bestie ist keineswegs pöbelhaft. Ich empfinde für diese Menschen
keinen größeren Haß, als ich einem Rudel wilder Tiere oder einem Knäuel giftiger Reptilien entgegenbringe. Man kann keine Wesen hassen, deren Seele keine geistige Wärme ausstrahlt, man empfindet höchstens Mitleid. Wenn das deutsche Volk in Dunkelheit leben will, dann ist das ganz und

gar seine eigene Angelegenheit. Aber wenn es immer wieder den Versuch unternimmt, die Seelen anderer Völker mit seinem stinkenden Dunst zu vernebeln, mit dem es sich selbst umgibt, dann wird es Zeit dieses Volk aus der Umgebung der zivilisierten Menschheit zu entfernen, in der es kein Recht für seine Existenz geben darf.

-Verbleibt also nur noch, wie man am besten und schnellsten diese Methode anzuwenden, wie die Höchststrafe am deutschen Volke vollzogen werden kann. Dabei versteht es sich von selbst, daß Pogrome und restlose Liquidierung außerhalb jeder Diskussion stehen. Außerdem wären sie nicht durchführbar, bei einer Bevölkerung von annähernd siebzig

Millionen. Derartige Methoden wären unvereinbar mit den moralischen Gesetzen und ethischen Verpflichtungen der Zivilisation. Als einzige Möglichkeit, die Welt ein für allemal

vom alldeutschen Gedanken zu befreien, bleibt also nur, die Quelle zu verstopfen, aus der die kriegslüsterne Seele ihren Ursprung nimmt. D.h. das deutsche Volk daran zu hindern,

seine Art immer erneut zu zeugen. Diese moderne Methode, wissenschaftlich unter dem Begriff rasseveredelnderSterilisation bekannt, ist einfach, menschlich und gründlich.

Dem Wort "Sterilisation" hat man ein wissenschaftliches Mäntelchen umgehängt und als das beste Mittel bezeichnet, eine Rasse von ihren Mißgeburten, den Degenerierten und

erblich Kranken und erblich belasteten Verbrechern zu befreien. Sterilisation darf man nicht mit Kastrieren verwechseln. Es handelt sich hierbei um eine einfache und sichere Operation, vollkommen harmlos und schmerzlos, die den Patienten weder verändert noch den Geschlechtsverkehr behindert. Meistens ist die Sterilisation weniger schmerzlich als eine Impfung und nicht ernster zu nehmen als Zahnziehen. Auch geht eine solche Operation außerordentlich schnell von statten und dauert nicht länger als zehn Minuten. Hinterher kann der Patient sofort seine Arbeit wieder aufnehmen. Selbst bei der Frau ist die Operation ebenso sicher wie auch leicht, sie benötigt nur mehr Zeit. Man hat sie schon mehrere tausendmal vorgenommen, ohne daß Komplikationen oder Todesfälle bekannt geworden wären. Wenn man bedenkt, daß Impfungen und Behandlungen mit Sera als gezielte Wohltaten für die Gesamtheit angesehen werden, dann kann die Sterilisation des deutschen Volkes als eine große Gesundheitsmaßnahme verbucht werden, befürwortet von der gesamten Menschheit, um diese selbst für immer immun gegen den Virus des alldeutschen Gedankens zu machen!

-Die Bevölkerung Deutschlands, ohne die eroberten und besetzten Gebiete, beträgt ungefähr 70.000.000 Menschen, fast zu gleichen Teilen Männer und Frauen. Um das deutsche Volk aussterben zu lassen, braucht man nur etwa 48.000.000 zu sterilisieren, ausgeschlossen sind Männer über 60 und Frauen über 45 Jahre wegen ihrer natürlichen Einschränkung von Geburten.

-Was die Sterilisation der Männer anbetrifft, so würde diese am leichtesten und schnellsten bei den Heereseinheiten in Gruppen durchzuführen sein. Nehmen wir die Zahl der Ärzte mit etwa 20.000 an und schätzen wir, daß jeder am Tage mindestens 25 Operationen vornimmt, so würde ein Zeitraum von höchstens einem Monat benötigt, um die Sterilisation durchzuführen. Je mehr Ärzte zur Verfügung stehen - und es könnten bedeutend mehr als 20.000 gestellt werden wenn man bedenkt, daß andere Nationen hinzugezogen werden können - um so weniger Zeit würde natürlich benötigt werden. Die

gleiche Anzahl Frauen Deutschlands könnte innerhalb von drei Monaten behandelt werden. Da die Sterilisation der Frau etwas mehr Zeit beansprucht, kann man damit rechnen, daß die gesamte weibliche Bevölkerung Deutschlands innerhalb von drei Monaten, vielleicht sogar eher, sterilisiert werden könnte. Die vollständige Sterilisation beider Geschlechter ist deshalb notwendig, weil, nach der heutigen deutschen Lehre,ein Tropfen deutschen Blutes wieder einen Deutschen hervorbringt. Nach vollständiger Sterilisation wird es in Deutschland keine Geburten mehr geben. Bei einer normalen Sterberate von 2% jährlich wird sich die Bevölkerung im Jahr um etwa 1.500.000 verringern. Demzufolge würde das, was Millionen Menschenleben und Jahrhunderte vergeblicher Anstrengungen gekostet hat, nämlich die Ausrottung des großdeutschen

Gedankens und seiner Träger, eine vollendete Tatsache werden. Durch Sterilisation verliert der

Deutsche seine Möglichkeit sich fortzupflanzen, dadurch verkümmert der deutsche Wille so, daß die deutsche Macht zur Bedeutungslosigkeit herabsinkt.
-Erstens wird den Deutschen durch die Sterilisation keinerlei körperliche Qual zugefügt und zudem wird ihnen eine menschlichere Behandlung zuteil, als sie verdient hätten. Auch muß in Betracht gezogen werden, daß die gequälten Völker Europas, nach der Niederlage Deutschlands, nach einer weniger menschlichen Rache als nur Sterilisation verlangen würden. Zweitens würde die Durchführung dieses Planes keine Bevölkerungsverschiebung mit sich bringen, noch würde sie eine plötzliche seelische Belastung bedeuten. Daß die Deutschen nach und nach aus Europa verschwinden, wird keine nennenswerte negative Lücke hinterlassen, keine größere als das allmähliche Verschwinden der Indianer hierzulande.
-Hypothetisch müssen einige Punkte in Betracht gezogen werden, wie die geschändeten Opfer des deutschen Ansturms die Gewißheit bekommen, daß Deutschland keine Lücke hinterlassen wird: Deutschland hat den Krieg verloren. Es fleht um Frieden. Das Gebot der Stunde für die Sieger ist, daß es für alle Zeiten von der Bildfläche verschwinden muß, deshalb ist es für alle betroffenen Staatsmänner zwingend, die Massensterilisation als das einzige Mittel zu wählen, um die Deutschen nachhaltig auszurotten. Es muß also folgendes unternommen werden:
1. Sofortige und vollkommene Entwaffnung der deutschen Wehrmacht und Entfernung aller Waffen vom deutschenGebiet.
2. Alle deutschen Versorgungsgebiete und alle deutschen Industriewerke sind unter strengste Bewachung zu stellen.Deutsche Arbeitskräfte sind durch Angehörige der Alliierten zu ersetzen.
3. Die deutsche Wehrmacht ist in Gruppen einzuteilen und in sicher eingezäunten Gebieten zu sammeln und insgesamt zu sterilisieren.
4. Die Zivilbevölkerung, Männer und Frauen, sind zu erfassen und gebietsweise zu sterilisieren.
5. Nach der Sterilisation ist die deutsche Wehrmacht in Arbeitsbataillone einzuteilen und beim Wiederaufbau der von ihr zerstörten Städte einzusetzen.
6. Deutschland ist aufzuteilen und seine Gebiete sind an die Nachbarn zu vergeben. Die beigelegte Landkarte gibt Anweisungen, welche Gebiete an den verschiedenen Ländern abgegeben werden können.
7. Deutschen Zivilisten sind Reisen über die errichteten Grenzen vor der Sterilisation zu verbieten.
8. Die deutsche Bevölkerung der jeweiligen Gebiete muß gezwungen werden, die Sprache ihrer neuen Herren zu erlernen; nach Verlauf eines Jahres wird die Veröffentlichung von Büchern, Zeitungen und Nachrichten in deutscher Sprache eingestellt; deutsche Rundfunksendungen sind zu verbieten und der Deutschunterricht in den Schulen entfällt.
9. Bei der ansonsten sehr streng zu handhabenden Sterilisation ist eine Ausnahme zulässig. Einige Deutschen können von dieser Behandlung ausgenommen werden, deren Verwandte Bürger der Siegermächte sind, die jedoch die finanziellen Kosten für die Auswanderung und die Verantwortung für deren Unterhalt und moralisches Verhalten übernehmen müssen. Und somit fällt die Ausrottung über Deutschland, die es anderen zugedacht hat.

Der Morgenthau Plan :

26. September 1944 Programm, um Deutschland davon abzuhalten, einen III. Weltkrieg anzufangen
1. Entmilitarisierung Deutschlands Es sollte das Ziel der Alliierten Streitkräfte sein, die vollständige Entmilitarisierung Deutschlands in der kürzestmöglichen Zeit nach der Kapitulation durchzuführen. Das bedeutet eine vollständige Entwaffnung der deutschen Wehrmacht und des Volkes (einschließlich der Beseitigung und Vernichtung jeglichen Kriegsmaterials), die totale Zerstörung der gesamten deutschen Rüstungsindustrie sowie die Beseitigung und Zerstörung anderer Schlüsselindustrien,

welche die Grundlage für die militärische Stärke darstellen.
2. Deutschlands neue Grenzen(a) Polen soll den Teil Ostpreußens bekommen, der nicht an die UdSSR fällt, sowie den südlichen Teil Schlesiens. (b) Frankreich soll die Saar und die anliegenden Gebiete, die vom Rhein und von der Mosel begrenzt werden, bekommen.
(c) Wie nachstehend unter 4. aufgeführt, soll eine internationale Zone geschaffen werden,
welche die Ruhr und die umliegenden Industriegebiete umfaßt.
3. Teilung des neuen Deutschlands as verbleibende Rest-Deutschland sollte in zwei autonome und unabhängige Staaten aufgeteilt werden: (1) ein Süddeutscher Staat würde Bayern, Württemberg, Baden und einige kleinere Gebiete umfassen, (2) ein Norddeutscher Staat würde einen großen Teil des alten preußischen Staatsgebietes, Sachsen, Thüringen und verschiedene kleinere Staaten einbeziehen. Zwischen dem neuen Süddeutschen Staat und Österreich, das wieder in seinen alten Grenzen von vor 1938 hergestellt wird, soll es eine Zollunion geben.
4. Das Ruhrgebiet(Die Ruhr, die umliegenden Industriegebiete, wie auf der Karte verzeichnet, einschließlich des Rheinlandes, des Keil-Kanals* und alle deutschen Gebiete nördlich dieses Kanals.) Anmerkung d. Übersetzers: Es wurde hier aus dem englischen Text die Schreibweise "Keil Kanal" übernommen. Morgenthau scheint den Kiel- bzw. Nord-Ostsee-Kanal, früher Kaiser Wilhelm-Kanal, zu meinen. Hier liegt das Herz der deutschen Industriemacht. In diesem Gebiet sollen nicht nur alle jetzt bestehenden Industrien demontiert werden, sondern es soll auch so geschwächt und kontrolliert werden, daß es in absehbarer Zukunft nicht wieder zu einem Industriegebiet werden kann. Die folgenden Schritte werden das bewirken: (a) Innerhalb eines kurzen Zeitraumes, wenn möglich nicht länger als 6 Monate nach Beendigung der Feindseligkeiten, sollen alle Industrieanlagen und -ausrüstungen, die nicht schon durch Kriegseinwirkung zerstört sind, vollständig abgebaut und in Alliierte Länder als Sühneleistung [restitution] abtransportiert werden. Alle Ausrüstungen sollen aus den Bergwerken entfernt und diese selbst geschlossen werden. (b) Das Gebiet sollte zu einer internationalen Zone erklärt und von einer internationalen Sicherheitsorganisation verwaltet werden, die von den Vereinten Nationen einzusetzen wäre.Bei der Verwaltung des Gebietes sollte die internationale Organisation von Richtlinien geleitet werden, welche so gestaltet sind, daß sie den vorstehend genannten Zielen förderlich sind.
5. Rückgabe und Reparation eparationen in der Form zukünftiger Zahlungen oder Lieferungen sollten nicht gefordert werden. Rückgabe und Reparation sollten vielmehr durch eine Übereignung von bestehendem deutschen Vermögen und von Gebietsteilen geschehen, zum Beispiel: (a) durch Rückgabe des Eigentums, welches die Deutschen in den besetzten Gebieten erbeutet hatten; (b) durch Übereignung deutschen Territoriums und deutscher privater Rechte an industriellem Eigentum in diesem Territorium an die besetzten Länder und an die internationale Organisation im Rahmen des Aufteilungsprogrammes; (c) durch Demontage und Verteilung von innerhalb der internationalen Zone und des Norddeutschen und des Süddeutschen Staates liegenden Industrieanlagen und -ausrüstungen unter den verwüsteten Ländern, wie im Abschnitt über die Landesteilung festgelegt; (d) durch Zwangsarbeit von Deutschen außerhalb Deutschlands; und (e) durch Einziehung sämtlicher deutschen Vermögenswerte außerhalb Deutschlands, welcher Art diese auch sein mögen.
6. Erziehung und Propaganda
(a) Alle Schulen und Universitäten bleiben solange geschlossen, bis eine Alliierte Kommission für Erziehung ein wirksames Reorganisationsprogramm erstellt hat. Es wird
damit gerechnet, daß es eine erhebliche Zeit dauern kann, bis irgendwelche höheren
Lehreinrichtungen wieder geöffnet werden können. In der Zwischenzeit wird die Ausbildung deutscher Studenten an ausländischen Universitäten zugelassen sein. Die Grundschulen werden wieder geöffnet, sobald geeignete Lehrer und entsprechende Schulbücher zur Verfügung stehen.
(b) Alle deutschen Rundfunksender- Zeitungen, Zeitschriften, Wochenzeitungen usw. haben ihren Betrieb einzustellen, bis entsprechende Kontrollen eingerichtet sind und ein geeignetes Programm

erstellt ist.

7. Politische Dezentralisierung

Die militärische Verwaltung in Deutschland sollte in der Anfangsphase im Hinblick auf eine anschließende Teilung Deutschlands gehandhabt werden. Um diese Teilung zu erleichtern und deren Dauerhaftigkeit zu sichern, sollten die Militärbehörden von folgenden Grundsätzen geleitet sein:

(a) Entlassung sämtlicher Beamten der Reichsregierung mit politischer Entscheidungs Kompetenz sowie Verhandlungen zunächst nur mit den örtlichen Behörden.

(b) Förderung der Wiederherstellung von Staats-Regierungen in jedem der einzelnen Staaten (Länder) entsprechend den l8 Staaten, in die Deutschland gegenwärtig unterteilt ist, wobei zusätzlich noch aus den preußischen Provinzen getrennte Staaten zu bilden sind. (c) Betreffs der Teilung Deutschlands sollten die verschiedenen Länderregierungen veranlaßt werden, eine Bundesregierung für die jeweils neugeschaffenen Teilgebiete zu bilden. Die besagten Länderregierungen sollten den Charakter eines Staatenbundes tragen, wobei die Betonung auf den Rechten der Staaten und in einer weitreichenden örtlichen Autonomie liegen soll.

8. Verantwortung der Militärverwaltung für die örtliche deutsche Wirtschaft er einzige Zweck der Militärverwaltung in Bezug auf die Kontrolle der deutschen Wirtschaft ist der, die militärischen Operationen und die militärische Besetzung zu erleichtern. Die Alliierte Militärregierung soll keineswegs die Verantwortung für wirtschaftliche Probleme übernehmen wie etwa Preiskontrollen, Rationierung,Arbeitslosigkeit Produktion, Wiederaufbau, Verteilung, Verbrauch, Wohnungsfragen erkehrswesen oder irgendwelche Maßnahmen, die geeignet wären, die deutsche Wirtschaft zu erhalten oder zu stärken, mit Ausnahme derer, die aus militärischen Gründen notwendig sind. Die Verantwortung für die Erhaltung der deutschen Wirtschaft und des Volkes verbleibt bei dem deutschen Volk selbst, mit den Möglichkeiten, die unter den gegebenen Umständen zur Verfügung stehen.

9. Lenkungsmaßnahmen im Bereich der deutschen Wirtschaftsentwicklung

Für einen Zeitraum von mindestens zwanzig Jahren nach der Kapitulation sollen entsprechende Kontrollen, einschließlich Kontrollen über den Außenhandel und scharfe Beschränkungen von Kapitalimporten durch die Vereinten Nationen beibehalten werden mit der Absicht, der Errichtung oder Erweiterung von für das deutsche Militärpotential grundlegenden Schlüsselindustrien vorzubeugen und andere Schlüsselindustrien zu steuern.

10. Landwirtschaftsprogramm

Alle großen Landwirtschaftsbetriebe sollen aufgeteilt und unter den Bauern verteilt werden. Das System des Erstgeburtsrechts und des Erbhofs [entail] soll abgeschafft werden.

11. Bestrafung von Kriegsverbrechen und Behandlung besonderer Gruppen

Ein Programm zur Bestrafung bestimmter Kriegsverbrechen und zur Behandlung von Nazi Organisationen und anderen besonderen Gruppen ist im Abschnitt 11. enthalten.

12. Uniformen und Paraden

(a) Kein Deutscher darf ab einer angemessenen Zeit nach Einstellung der Feindseligkeiten irgendeine Militäruniform oder die Uniform einer militärähnlichen Organisation tragen.

(b) In ganz Deutschland dürfen keine Militärparaden mehr stattfinden und alle Militärkapellen sind aufzulösen.

13. Luftfahrzeuge

Sämtliche Luftfahrzeuge (einschließlich Segelflugzeuge) ob Militär- oder Handelsflugzeuge, werden für spätere Verwendung beschlagnahmt. Kein Deutscher darf ein Flugzeug fliegen noch dabei sich als Kopilot o. ä. betätigen einschließlich solcher Flugzeuge, die Ausländern gehören.

14. Verantwortung der Vereinigten Staaten

Obwohl die Vereinigten Staaten eine vollständige militärische und zivile Vertretung bei allen internationalen Kommissionen oder bei den Kommissionen, die zur Durchführung des gesamten Deutschland betreffenden Programms zu schaffen wären, unterhalten würden, fällt die Hauptverantwortung für das Vorgehen gegenüber Deutschland und für die zivile Verwaltung dort in erster Linie den Streitkräften der kontinentalen Nachbarn Deutschlands zu. Dies würde vor allem russische, französische, polnische, tschechische, griechische, jugoslawische, norwegische, niederländische und belgische Soldaten betreffen. Bei Einhaltung dieses Programms könnten die Vereinigten Staaten ihre Truppen innerhalb einer relativ kurzen Zeit abziehen.Reparationen bedeuten ein mächtiges Deutschland enn wir davon ausgehen, daß Deutschland laufende Reparationen zahlt, ob das nun in Form von Geld oder Waren sei, würden wir von Anfang an gezwungen sein, ein Sanierungs- und Wiederaufbauprogramm für die deutsche Wirtschaft anlaufen zu lassen. Wir müßten Deutschland z.B. Transportmittel, Ersatzteile für die öffentlichen Versorgungsbetriebe,Lbensmittel für die arbeitende Bevölkerung sowie Maschinen für die bombengeschädigte chwerindustrie beschaffen und für den Wiederaufbau von Wohnungen wie für Rohstoffe für die Industrie sorgen. Unabhängig davon, wie man das Programm gestalten mag, würden wir im Endeffekt für Deutschland das tun, was wir für die befreiten Gebiete Europas in Gang zu setzen beabsichtigen; aber möglicherweise in einem noch größeren Ausmaß, da die Industrialisierung Deutschlands weiter fortgeschritten ist. Wenn dann die Reparationslieferungen auslaufen, würde Deutschland mit einer stärkeren Wirtschaftskraft dastehen und auf den Auslandsmärkten einen größeren Anteil haben, als es ihn in den dreißiger Jahren hatte. Daher muß ein weitreichendes Reparationsprogramm aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

1. Politisch würde es sehr schwierig sein, die Völker des befreiten Europas und der anderen Völker der Vereinten Nationen, einschließlich der USA, zu überreden, ein Programm zum sofortigen Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft anzunehmen.

2. Wenn das befreite Europa wirtschaftlich von den Reparationen Deutschlands abhängig wird, kann diese Abhängigkeit nicht einfach mit Beendigung der Reparationen abgebrochen werden. Das übrige Europa würde weiterhin von Deutschland sowohl als Versorgungsquelle wie auch als Markt abhängig sein. Diese wirtschaftlichen Bindungen würden auch politische Bindungen bedeuten. Deutschland würde dann wieder dort angelangt sein, wo es sich in den dreißiger Jahren befand, als es durch seine industrielle Stärke das übrige Europa wirtschaftlich zu beherrschen vermochte und seine wirtschaftliche Macht zur Erreichung der politischen Vorherrschaft einsetzen konnte.

3. Ein wirtschaftlich mächtiges Deutschland stellt ipso facto [durch sein bloßes Dasein, d. Üb.] eine militärische Bedrohung der Sicherheit der Welt dar.

4. Die Zahlung von Reparationen stellt eine direkte Konkurrenz zur Exportindustrie der USA, Großbritanniens und Frankreichs dar und würde politische Unstimmigkeiten innerhalb der Vereinten Nationen hervorrufen. (a) Alles, was die Empfängerländer an Reparationen erhalten, werden sie in der Nachkriegszeit nicht von den Alliierten Industriemächten kaufen. b) Wenn man Deutschland auf die Grundlage von Reparationen stellt, muß es Industriegüter an die nicht-europäischen Märkte exportieren, um die nötigen Devisen zum Import der Rohstoffe für seine Industrie zu beschaffen. Damit würde es erneut mit England und den Vereinigten Staaten auf den Märkten von Lateinamerika, Afrika und Asien konkurrieren.

5. Ein wirtschaftlich starkes Deutschland würde in der Lage sein, noch wirkungsvoller mit anderen Ländern zu konkurrieren, sobald die Reparationszahlungen aufhören.Ein Reparationsprogramm für Deutschland nach diesem Kriege verspricht keinen größeren Erfolg als der Versuch mit dem Dawes- und Young-Plan nach dem Ersten Weltkrieg.

.Wirtschaftliche Ersatzleistung Deutschlands an die Vereinten NationenAn Stelle von wiederkehrenden Reparationszahlungen werden die Nationen, die einen Anspruch auf solche Zahlungen haben, von Deutschland einen Pauschalbetrag erhalten,und zwar in Gestalt von deutschen Sachgütern, deutschen

Arbeitskräften und deutschem Gebiet Diese Pauschalzahlung, die eher als Sühneleistung denn als Wiedergutmachung beschrieben
werden könnte, wird in folgender Weise verwirklicht:
(a) durch die Übereignung deutscher Territorien an die befreiten Länder, einschließlich der
darauf befindlichen Industrieeinrichtungen.Es ist beabsichtigt, die großen Industriegebiete
Schlesiens an Polen und die Industrie der Saar zusammen mit den umliegenden Territorien an Frankreich zu übereignen. Diese Gebiete werden für die Empfängerländer einen enormen Wert darstellen; (b) durch Demontage und Verteilung von Industrieanlagen und -ausrüstungen sowie Verkehrseinrichtungen, einschließlich Eisenbahnen, die im restlichen Deutschland und im Ruhrgebiet gelegen sind, an die verwüsteten Länder. Beabsichtigt ist, vollständige Betriebe, Maschinen, Ausrüstungen Rohstofflager, Eisenbahn- und Schiffsbestand an die verwüsteten Länder zu übereignen und damit eine echte Grundlage für den Wiederaufbau und für die Idustrialisierung des befreiten Europas zu schaffen. Innerhalb des Möglichen wird so die gsamte Industrie der Ruhr überführt werden;
(c) durch die Schaffung von deutschen Arbeitsbataillonen, die zur Wiederaufbauarbeit
außerhalb Deutschlands eingesetzt werden; d) durch Einziehung aller deutschen Auslandsguthaben, welcher Art diese auch sein mögen.Die oben beschriebene Ersatzleistung wird für die Empfängerländer sowohl politisch als auch wirtschaftlich günstiger sein, als es wiederkehrende Reparationszahlungen wären. Der Nutzen würde sofort durch den Erhalt von Maschinen, Einrichtungen und Arbeitskräften eintreten, und die Wirtschaft der einzelnen Empfängerländer wird gegenüber Deutschland sowohl absolut als auch relativ gestärkt werden. In dem Maße, wie der Bedarf dieser Länder an Industriegütern von den USA und Großbritannien anstatt von Deutschland gedeckt wird, ziehen die Empfängerländer den Nutzen aus der schnelleren Lieferung für die Zeit unmittelbar nach dem Krieg. Außerdem hätten die USA und Großbritannien den Vorteil, ihre ausländischen Nachkriegsmärkte zu erweitern.
Es ist ein Trugschluß, daß Europa ein starkes, industrialisiertes Deutschland braucht
1. Die manchmal vertretene Annahme, Deutschland sei für das übrige Europa eine
unentbehrliche Quelle für industrielle Versorgungsgüter, trifft nicht zu.
Die USA, Großbritannien und die französisch-luxemburgisch-belgischen Industriezentren
hätten mit Leichtigkeit aus ihrer ungenutzten Industriekapazität heraus praktisch alles liefern können, was Deutschland während des Zeitraumes vor dem Kriege nach Europa lieferte. Für den Zeitraum nach dem Krieg kann die erweiterte Industriekapazität der Vereinten Nationen, besonders der USA, mit Leichtigkeit den Bedarf für den Wiederaufbau und die Industrie Europas ohne Beihilfe Deutschlands decken.
Die gesamten deutschen Exporte in die ganze Welt betrugen 1938 nur etwa 2 Mrd. Dollar,
wobei der Anteil von Maschinen, Stahl und Stahlwaren bei etwa 750 Mio. Dollar, von Kohle bei 165 Mio. Dollar und Chemikalien bei 230 Mio. Dollar lag. Diese Beträge sind unbedeutend im Vergleich zu dem erhöhten Industriepotential alleine der USA oder Großbritanniens. Ein Fünftel unseres Leib- und Pachtexports von 1943 würde genügen, um die Exporte Deutschlands in die ganze Welt in ihrem vollen Umfang zu ersetzen.
2. Man hat die Behauptung aufgestellt, daß Europa von der Ruhrkohle abhängig sei. Die
französisch-belgische Stahlindustrie und einige neue Industriekomplexe, die nach dem Krieg in Europa entstehen werden. benötigen die Versorgung mit importierter Kohle. Die britische Kohlenindustrie jedoch, die vor dem Krieg unter der deutschen Konkurrenz litt, wird in der Lage sein, den größten Teil, wenn nicht überhaupt den gesamten Bedarf, zu decken. Die Kohlenindustrien in Frankreich, Polen, Schlesien und an der Saar sind ebenfalls zu einer Produktionserweiterung fähig, wenn die Konkurrenz der Ruhr ausgeschaltet ist. Eine weitere Deckung des Bedarfs könnte erforderlichenfalls von den Vereinigten Staaten erreicht werden, allerdings zu einem wesentlich höheren Preis. Die

unterschiedliche Qualität der Ersatzkohle mag einige technische Abänderungen erfordern, aber eine solche Umstellung ist durchführbar. Deutschland wies 1937 einen Netto-Kohlenexport von 32 Mio. Tonnen aus. Die Differenz der britischen Kohlenproduktion zwischen einem guten Jahr und einem unterdurchschnittlichen Jahr war größer als der gesamte deutsche Kohlenexport. Darüber hinaus hat die britische Kohlenindustrie in den letzten 25 Jahren nie mit voller Kapazität gearbeitet.

3. Deutschland war für das übrige Europa bedeutsam als Markt vor allem für landwirtschaftliche Überschüsse. Die deutschen Lebensmittelimporte aus der ganzen Welt

betrugen 1937 etwa 800 Mio. Dollar, wovon auf Europa etwa 450 Mio. Dollar entfielen. Die gesamten deutschen Rohstoffkäufe in Europa betrugen 1937 etwa 350 Mio. Dollar. Der Verlust des deutschen Marktes wird weitgehend durch die folgenden Entwicklungen

kompensiert: (a) Wenn die deutsche Industrie ausgeschaltet ist, wird die Masse der industriellen Rohstoffe, die bisher Deutschland zu kaufen pflegte, zweifellos von anderen europäischen Nationen gekauft werden, welche von nun an jene Industriegüter herstellen werden, die früher Deutschland hergestellt und nach Europa exportiert hatte. (b) Die Industrialisierung und die Erhöhung des Lebensstandards im übrigen Europa werden einen Teil der Lebensmittelüberschüsse absorbieren, die früher nach Deutschland gingen. (c) Diejenigen Teile Deutschlands, die anderen Ländern zugeschlagen werden (das Rheinland,Schlesien, Ostpreußen), werden wohl einen genau so hohen Lebensmittelimport haben wie vorher, vielleicht sogar noch einen höheren. (d) Der restliche Teil Deutschlands wird weiterhin einige Lebensmittel importieren vielleicht 25% - 50% der früheren Lebensmittelimporte. Großbritannien exportierte hauptsächlich Kohle und Textilien nach Deutschland, und Frankreich exportierte hauptsächlich Eisenerz und Wolle. Die Ausschaltung der deutschen Industrieexporte wird entsprechende Märkte für diese und weitere Exporte schaffen. Der Verlust des deutschen Marktes könnte für die Balkanländer von Bedeutung sein. Die landwirtschaftlichen Exporte dieser Länder nach Deutschland waren im Jahre 1938 unnatürlich umfangreich wegen der deutschen skrupellosen Ausnutzung durch das Zahlungsausgleichs-Abkommen und andere Kunstgriffe.Diese Länder werden für einen Teil ihrer Lebensmittelüberschüsse Märkte finden, allein schon durch die Industrialisierung und durch einen höheren Lebensstandard innerhalb des eigenen Landes. Die deutschen Gebiete werden weiterhin einige Lebensmittel von ihnen importieren. Einen Netto-Marktverlust könnten jedoch die Länder Dänemark, Holland und Jugoslawien ausweisen. Diese Länder werden allerdings eine Anpassung ihrer Wirtschaftsstrukturen durchführen müssen, was wohl nicht schwierig sein dürfte in der Zeit großer Umschichtungen, die mit der Befreiung kommen wird.

5. Zusammengefaßt: Die Behauptung, daß eine gesunde europäische Wirtschaft von der

deutschen Industrie abhängt, war niemals wahr, noch wird sie in Zukunft wahr sein. Deshalb sollte über die Behandlung Deutschlands ohne Rücksicht auf wirtschaftliche Folgen für das übrige Europa entschieden werden. Im schlimmsten Fall werden diese wirtschaftlichen Folgen nur relativ geringe wirtschaftliche Nachteile für gewisse Teile Europas mit sich bringen. Im günstigsten Fall werden sie die industrielle Entwicklung Europas außerhalb Deutschlands beschleunigen. Aber alle Nachteile werden durch echte Vorteile in Bezug auf die politischen Ziele und die wirtschaftlichen Interessen der Vereinten Nationen als Ganzes mehr als ausgeglichen werden. Warum die Rohstoffvorkommen an der Ruhr unzugänglich gemacht und die Anlagen emontiert werden sollten hrend der letzten hundert Jahre ist die Industriemacht des Ruhrgebietes die Grundlage des modernen deutschen Militarismus gewesen. Sehr ausgedehnte Vorkommen von Kohle hoher Qualität, die sich besonders gut zur Herstellung von Koks eignet, und eine günstige geographische Lage, die den Import von Eisenerz erleichterte, waren die Grundlage einer industriellen Struktur, die einzigartig auf der Welt ist und deren Entwicklung bewußt durch militärische Zielsetzungen gesteuert worden ist.

Die Beseitigung dieser industriellen Struktur ist unumgänglich, um eine erneute deutsche Aggression auf viele Jahre hinaus unmöglich zu machen. Kein anderer Plan könnte diesem zentralen Anliegen der Vereinten Nationen mit derselben Wirksamkeit dienen. Die

Zerstückelung Deutschlands alleine würde nicht genügen, da politische Entwicklungen in kommenden Jahrzehnten eine Wiedervereinigung verschiedener deutscher Staaten möglich machen könnten. In diesem Falle würde ein wiedervereinigter deutscher Staat sofort wieder ein enormes Industriepotential besitzen, falls die Ruhrindustrie nicht zerstört wird. Wenn das Ruhrgebiet erst einmal ausgeschaltet ist, werden zweifellos neue Eisen- und Stahlindustrien im übrigen Europa aufgebaut werden, um die benötigten Mengen an Eisen und Stahl zu beschaffen die sonst von der Ruhr kamen, und um die französische Eisenerzproduktion zu nutzen. Kohle könnte man aus dem Saargebiet aus einer erhöhten Förderung in Frankreich. aus Großbritannien, Schlesien und Polen bekommen. Die Ausschaltung der Ruhr würde daher ein willkommener Beitrag zum Gedeihen der Kohlenindustrie von mehreren der Vereinten Nationen werden. Großbritannien hat sehr große Kohlenreserven; man schätzt, daß seine nachgewiesenen Reserven bei der gegenwärtigen Fördermenge den Bedarf von etwa 500 Jahren decken.

Die Kohlenförderung Großbritanniens war in dem Zeitraum zwischen den beiden Kriegen stark rückläufig und hat niemals wieder ihr Maximum von 1913 erreicht (293 Mio. Tonnen). Die Förderhöhe in den vergangenen Jahren war die der Jahrhundertwende, wobei der Anstieg zwischen 19()() und 1913 verlorengegangen ist. Die Förderung im Jahre 1938 lag um 6Ü Mio. Tonnen niedriger als 1913. Die neuen Eisen- und Stahlindustrien, die an Stelle des Ruhrgebietes in Europa entstehen werden, werden eine so mächtige unabdingbare Stellung besitzen, daß sie eine auerhafte und wirksame Schranke gegen eine erneute Industrialisierung der Ruhr darstellen werden.

Wie die britische Industrie aus dem hier vorgeschlagenen Programm Nutzen ziehen würde

1. Die britische Kohlenindustrie würde sich von der Depression der dreißiger Jahre durch die Gewinnung neuer Märkte erholen. England würde den größten Teil des europäischen Kohlenbedarfs decken, der früher vom Ruhrgebiet mit einer Jahresproduktion von 125 Mio. Tonnen gedeckt wurde. Die daraus folgende Steigerung der britischen Kohlenförderung würde die Entwicklung eines konzentrierten Programms erlauben zur Erweiterung und Neuordnung von Englands führender, seit 1918 von Depressionen betroffenen Industrie und würde es erleichtern, die depressiven Bereiche zu beseitigen.

2. Die Verringerung der deutschen Industriekapazität würde die deutsche Konkurrenz mit den britischen Exporten auf dem Weltmarkt ausschalten. England würde nicht nur viele Auslandsmärkte wiedergewinnen, die es nach 1918 an Deutschland verloren hat, sondern es wird auch an den Lieferungen aller Art von Verbrauchs- und Industriegütern teilhaben, welche die verwüsteten Länder Europas in den ersten Nachkriegsjahren für ihren Wiederaufbau benötigen.

3. Die Übereignung eines großen Teiles des deutschen Schiffsbestandes an England, sowohl von Handels- als auch Kriegsschiffen, wie auch von Werftanlagen wird ein wichtiger Punkt in Englands Programm zur verstärkten Erholung der Wirtschaft im Rahmen einer Wiedergutmachung nach dem Kriege sein.

4. Großbritanniens Devisenposition wird gestärkt und der Druck auf das Pfund durch die Ausweitung seiner Exporte und Dienstleistungen im Bereich des Schiffswesens vermindert werden.

5. Die Gewähr von Frieden und Sicherheit würde für England den unvergleichlich größten wirtschaftlichen Nutzen aus dem hier vorgeschlagenen Programm bringen, denn es soll bewirken, daß Deutschland niemals wieder einen erfolgreichen Krieg auf dem Kontinent führen kann. England würde in der Lage sein, das Programm für den wirtschaftlichen und sozialen Wiederaufbau in Angriff zu nehmen, wie es im Beveridge-Plan vorgestellt ist, sowie auch das Regierungsprogramm für Vollbeschäftigung, ohne sich über zukünftige finanzielle Belastungen durch die Unterhaltung einer umfangreichen Armee und einer riesigen Rüstungsindustrie auf unabsehbare Zeiten Sorgen machen zu müssen.

6. Die politische Stabilität Großbritanniens würde gestärkt werden durch seine wachsende Fähigkeit, den dringenden inländischen Forderungen nach wirtschaftlicher Reform nachzukommen die sich aus den Garantien für äußere Sicherheit und für eine Ausweitung der Exporte ergeben. Das Ergehen der deutschen Wirtschaft ist Sache der Deutschen und nicht der Alliierten MilitärbehördenDie wirtschaftliche Sanierung Deutschlands ist ein Problem des deutschen Volkes und nicht der Alliierten Militärbehörden. Das deutsche Volk muß die Folgen seiner eigenen Handlungen tragen. Der einzige Zweck der bewaffneten Macht als Kontrollorgan der deutschen Wirtschaft sollte sein, die militärischen Operationen und die militärische Besetzung zu fördern. Die Alliierte Militärregierung soll keineswegs die Verantwortung für solche wirtschaftlichen Probleme übernehmen wie Preiskontrollen, Rationierung, Arbeitslosigkeit, Produktion, Wiederaufbau, Verteilung, Verbrauch, Wohnungsfragen oder Verkehrswesen oder irgendwelche Maßnahmen ergreifen, die geeignet wären, die deutsche Wirtschaft zu erhalten oder zu stärken. Die Verantwortung für die Erhaltung der deutschen Wirtschaft und der Bevölkerung bleibt dem deutschen Volk selbst überlassen mit den Möglichkeiten, die unter den gegebenen Umständen zur Verfügung stehen mögen. Es sollten nicht mehr Hilfsgüter importiert oder aus deutschen Warenlagern verteilt werden, als es der Minimalbedarf erforderlich macht, um Krankheiten und solche Unruhen zu verhüten, welche die militärischen Maßnahmen oder die Besetzung gefährden oder behindern könnten. Die Alliierten Militärbehörden sollten keine Verantwortung für Versorgung, Verteilung oder auch Unterstützungsmaßnahmen, einschließlich der Versorgung mit Lebensmitteln und medizinischem Bedarf, übernehmen. Der deutsche Importbedarf sollte strikt auf Minimalquoten für kritische Einzelartikel beschränkt werden und sollte in keinem Falle Vorrang vor den Versorgungsbedürfnissen der befreiten Territorien haben.

Die landwirtschaftlichen Vorräte in Deutschland sollten für die deutsche Bevölkerung verwendet werden, jedoch unter der Voraussetzung, daß der deutsche Verbrauch auf einem Minimum gehalten wird, um auf diese Weise einen möglichst großen Überschuß an landwirtschaftlichen Produkten für die befreiten Länder zur Verfügung zu haben.

Die Alliierten Militärbehörden sollten sich nicht mit der Wiederherstellung von Kriegsschäden befassen mit Ausnahme derer, die für die Gesundheit der Bevölkerung absolut unentbehrlich sind. Die Deutschen werden selbst die Verantwortung haben, ihre Sache so gut zu machen, wie sie es eben können. Einflußnahme auf die Entwicklung der deutschen WirtschaftEin Langzeitprogramm zur Beeinflussung der strategischen Bestandteile der deutschen Wirtschaft sollte für einen längeren Zeitraum in Kraft gesetzt werden, und zwar für mindestens 20 Jahre. Die zu beeinflussenden Bereiche wären die folgenden:

1. die deutschen Auslandsguthaben, eingeschlossen Patente und Urheberrechte;
2. der deutsche Außenhandel;
3. Verrechnung- und Handelsabkommen mit dem Ausland;
4. Kapitalimporte und Kapitalexporte;
5. Industrien, die strategische Materialien herstellen, außer denen, für die bereits besondere Bestimmungen getroffen worden sind;
6. die deutsche Handels- und Fischereiflotte;
7. die Binnenschiffahrt, d.h. auch Kanäle und Flüsse.

Es ist wesentlich, daß die oben genannten strategischen Bestandteile der deutschen Wirtschaft überwacht werden, damit die Deutschen nicht durch ihre Nutzung erneut darangehen, verschiedene Teile ihrer Industrie- und Wirtschaftsstruktur für zukünftige militärische und aggressive Zwecke wieder aufzubauen. Deutschland war in der Welt führend, wenn es darum ging, bei der Anwendung von Zolltarifen, Meistbegünstigungsklauseln, bei der Devisenkontrolle, der Kontrolle über den Transithandel, bei Einfuhrquoten, internationalen Kartellen, Patenten und Urheberrechten zum Zweck benachteiligender und unlauterer Handelsvorteile gegenüber seinen Nachbarn aufzutreten. Hier lag

die eigentliche Ursache für viele schwelende Wunden und konkurrierende Handelskriege die ganzen zwanziger und dreißiger Jahre hindurch. Was bezüglich der deutschen Umerziehung geschehen soll er militaristische Geist, der das deutsche Volk durchdringt, wurde von allen Erziehungseinrichtungen in Deutschland über viele Jahrzehnte hinweg planmäßig genährt. Schulen, Oberschulen und Universitäten wurden sehr wirksam dazu benutzt, in die Kinder und in die Jugend der Nation den Samen des aggressiven Nationalismus und den Wunsch zur Beherrschung der Welt einzupflanzen. Eine Umerziehung des deutschen Volkes muß daher Teil des Programms sein, Deutschland unfähig zu machen, eine aggressive Macht zu sein. Die Umerziehung kann nicht wirksam von außerhalb des Landes durchgeführt und von ausländischen Lehrern getragen werden Sie muß von den Deutschen selbst geleistet werden. Die harten Tatsachen der Niederlage und der Notwendigkeit zur politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umgestaltung müssen die Lehrmeister des deutschen Volkes werden. Das bestehende Erziehungssystem, das völlig nazifiziert ist, muß vollkommen neu geordnet und umorganisiert werden. Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, politisch zuverlässige Lehrer usfindig zu machen und so schnell wie möglich neue Lehrer auszubilden, die von einem

neuen Geist beseelt sind.Bei den Vereinten Nationen sollte eine Kommission für Erziehungsfragen geschaffen werden, welche die höchste Amtsgewalt in allen Fragen der Erziehung und bei den Organen der öffentlichen Meinung ausüben wird. Sämtliche Lehr- und Erziehungseinrichtungen, welcher Art auch immer, sind zu schließen. Ihre Wiedereröffnung wird abhängen

(1) von der Möglichkeit, Lehrkörper zusammenzustellen, in die politisches Vertrauen gesetzt werden kann;

(2) von der Umgestaltung der Lehrpläne;

(3) von der Fertigstellung neuer Lehrbücher, um die völlig unbrauchbaren Bücher der

Vergangenheit zu ersetzen. Für eine Übergangszeit sollten die Ernennungen von Fachkräften an den Erziehungsanstalten der Genehmigung der Kommission der Vereinten Nationen für Erziehungsfragen unterworfen sein. Während es noch möglich sein könnte, nach einer verhältnismäßig kurzen Zeit wieder Lehrkörper für die Grundschulen zusammenzustellen, werden wohl alle höheren Bildungseinrichtungen, die in der Vergangenheit die Hauptzentren der militaristischen, pan-germanischen Propaganda waren, möglicherweise noch mehrere Jahre lang geschlossen bleiben müssen. Der deutsche Militarismus kann nicht durch Zerstörung des Nazismus allein beseitigt werden

(1) Das Nazi-Regime ist in seinem Wesen der Höhepunkt des unveränderten deutschen

Dranges zur Aggression.(a) Die deutsche Gesellschaft ist während mindestens drei Generationen von machtvollen Kräften beherrscht gewesen, die den deutschen Staat und die deutsche Nation zu einer Maschine der militärischen Eroberung und der Selbstüberhöhung gemacht haben. Seit 1864 hat Deutschland fünf Angriffskriege [sic] gegen andere Mächte begonnen, wobei jeder Krieg größere Zerstörung über weitere Gebiete brachte als der vorhergehende.

(b) Wie auch im Falle Japans, hat die schnelle Entwicklung eines modernen Industriesystems in Deutschland die wirtschaftliche Grundlage des deutschen Militarismus unermeßlich gestärkt, ohne jedoch die Ideologie des preußischen Feudalismus oder ihren Rückhalt in der deutschen Gesellschaft zu schwächen.

(c) Das Nazi-Regime ist kein Auswuchs einer sonst gesunden Gesellschaft, sondern es wächst organisch aus dem deutschen Staatskörper heraus. Schon vor der Machtergreifung des Nazi Regimes hat die deutsche Nation eine unvergleichliche Fähigkeit an den Tag gelegt, sich von einer militaristischen Clique verführen zu lassen, die ihr das Versprechen auf wirtschaftliche Sicherheit und politische Herrschaft gab als Gegenleistung für die disziplinierte Hinnahme ihrer Führerschaft. Was das Nazi-Regime getan hat war die systematische Verderbnis der passiven deutschen Nation in einem beispiellosen Maßstab und die Umgestaltung zu einer organisierten und entmenschlichten Militärmaschine, in die noch alle Kräfte der modernen Technik und Wissenschaft eingegliedert worden sind.

(2) Die Auflösung der Nazi-Partei allein wird deshalb nicht die Vernichtung des militaristischen Geistes sicherstellen welcher dem deutschen Volk über Generationen eingeflößt wurde und dem man im letzten Jahrzehnt eine überwältigende Stoßkraft verlieh. Dies wird notwendigerweise ein mühsamer Prozeß sein und während einer langen zukünftigen Zeitspanne würde es geradezu ein Spielen mit dem Schicksal der Zivilisation sein, sich auf eine unbewiesene deutsche Fähigkeit zur Selbsterneuerung zu verlassen angesichts einer bewiesenen Fähigkeit zur Schaffung von neuen Vernichtungswaffen für die Verwendung in Angriffskriegen. Daher wird zusätzlich zur Entwaffnung und zur Schwächung Deutschlands als Militärmacht den Interessen der Weltsicherheit am besten gedient sein mit folgenden Maßnahmen.' (a) Zwangsmäßige Verringerung der Industriekapazität Deutschlands, so daß es aufhört eine größere wirtschaftliche militärische und politische Macht zu sein. (b) Stärkung aller Nachbarn Deutschlands auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet im Verhältnis zu Deutschland: damit wird seine Einsicht in die Nutzlosigkeit der militaristischen Philosophie, aus welcher die Aggression entsteht, umso wahrscheinlicher. Bestrafung bestimmter Kriegsverbrechen und Behandlung besonderer Gruppen.A. Bestrafung bestimmter Kriegsverbrecher(1) Hauptverbrecher. Eine Liste von Hauptverbrechern dieses Krieges, deren offenkundige Schuld von den Vereinten Nationen allgemein festgestellt worden ist, soll so bald wie möglich aufgestellt und den entsprechenden militärischen Behörden übermittelt werden. Die Militärbehörden sollen in Bezug auf alle Personen, die auf einer solchen Liste enthalten sind, folgendermaßen angewiesen werden:

(a) Sie sollen so schnell wie möglich ergriffen und so schnell wie möglich nach ihrer Ergreifung identifiziert werden; die Identifizierung soll von einem Offizier im Generalsrang bestätigt werden.

(b) Sobald diese Identifizierung durchgeführt worden ist, soll die identifizierte Person umgehend von Erschießungskommandos hingerichtet werden, die aus Soldaten der Vereinten Nationen zusammengesetzt sind.

(2) Bestimmte andere Kriegsverbrecher.

(a) Von der Alliierten Militärregierung sollen Militärkommissionen eingesetzt werden zum Prozeß wegen gewisser Verbrechen, die während dieses Krieges gegen die Zivilisation begangen worden sind. So bald wie praktisch möglich sollen Vertreter der befreiten Länder Europas in diese Kommissionen aufgenommen werden. Diese Verbrechen sollen die erbrechen einschließen, welche im folgenden Abschnitt erfaßt sind, und jene anderen Verbrechen, wie man sie diesen Militärkommissionen von Fall zu Fall zur Verhandlung zuweisen wird.

(b) Jede Person, die verdächtigt wird, verantwortlich zu sein für die Verursachung des Todes irgendeines menschlichen Wesens (durch Befehlsausgabe oder anderweitig) oder teilgenommen zu haben bei der Verursachung des Todes irgendeines menschlichen Wesens in den folgenden Fällen, soll verhaftet und sofort von diesen Militärkommissionen abgeurteilt werden; es sei denn, daß eine der Vereinten Nationen vor dem Prozeß gefordert hätte, daß eine solche Person zur Durchführung eines Prozesses wegen ähnlicher Anklagen in ihren Gewahrsam gebracht wird, und zwar für Taten, die innerhalb ihres Territoriums begangen worden sind:

(I) wenn der Tod durch eine Kriegsregeln verletzende Handlung verursacht wurde;

(II) wenn das Opfer als Geisel zur Vergeltung für Taten anderer Personen getötet wurde;

(III) wenn das Opfer den Tod erlitt aufgrund seiner Nationalität, Rasse, Hautfarbe, seines Glaubens oder seiner politischen Überzeugung.

(c) Jede Person, die von den Militärkommissionen wegen der in Paragraph (b) aufgeführten Verbrechen überführt ist, soll zum Tode verurteilt werden, es sei denn, daß die Militärkommissionen in Ausnahmefällen beschließen, daß mildernde Umstände gegeben sind, in welchem Falle auf eine andere Bestrafung erkannt werden kann, einschließlich Deportation zu einem Straflager außerhalb

Deutschlands. Nachdem Schuldspruch soll das Urteil sofort ollstreckt werden.
B. Festnahme bestimmter Gruppen lle Mitglieder der folgenden Gruppen sollen in Haft gehalten werden, bis der Umfang der
Schuld jeweils festgestellt ist: a) SS. (b) Gestapo. (c) Alle höheren Amtsträger der Polizei, der SA und anderer Sicherheitsorganisationen. (d) Alle höheren Amtsträger der Regierung und der Nazi-Parte(e) Alle führenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die eng mit dem Nationalsozialismus identifiziert sind.
C. Registrierung s ist ein geeignetes Registrierungsprogramm zu erstellen mit der Absicht, alle Mitglieder der Nazi-Partei und ihrer angegliederten Organisationen, der Gestapo, der SS und der SA, zu identifizieren.
D. Arbeitsbataillone
Abgesehen von der Frage festgestellter Schuld wegen besonderer Verbrechen bildet die bloße Zugehörigkeit zur SS, zur Gestapo und zu ähnlichen Gruppen einen ausreichenden Grund zur Einschließung in Zwangsarbeitsbataillone die außerhalb Deutschlands bei
Wiederaufbaumaßnahmen eingesetzt werden.
E. Auflösung der Nazi-Organisationen
Die Nazi-Partei und alle ihre angegliederten Organisationen wie die Arbeitsfront, die Hitler Jugend, Kraft durch Freude usw. sollen aufgelöst und ihr Eigentum und ihre Akten
beschlagnahmt werden. Es müssen alle erdenklichen Anstrengungen gemacht werden, jeden Versuch zu verhindern, sie im Untergrund oder in getarnter Form wieder herzustellen.
F. Verbot der Ausübung gewisser Rechte
Alle Mitglieder folgender Gruppen sollen aus dem öffentlichen Dienst entfernt werden, das Wahlrecht und die Erlaubnis zur Bekleidung öffentlicher Ämter verlieren. Sie dürfen nicht mehr als Journalist, im Lehrberuf oder im Rechtsberuf tätig sein oder im Bankwesen, in der Produktion oder im Handel irgendeine führende Stellung einnehmen:
(1) Mitglieder der Nazi-Partei. (2) Sympathisanten der Nazis, die mit Worten oder Taten das Nazi-Programm faktisch unterstützt oder ihm Vorschub geleistet haben. (3) Die Junker. (4) Die Offiziere des Heeres und der Kriegsmarine. G. Verbot der Auswanderung
(1) Es ist eine Bekanntmachung herauszugeben, die allen in Deutschland ansässigen Personen das Verlassen Deutschlands oder den Versuch dazu verbietet, ausgenommen mit Erlaubnis der Alliierten Militärregierung.
(2) Die Verletzung dieses Verbotes soll ein Straftatbestand sein, der von den
Militärkommissionen der Alliierten Militärregierung abzuurteilen ist, und harte Strafen,
einschließlich der Todesstrafe, sollen vorgeschrieben werden.
(3) Von den Militärbehörden sind alle denkbaren Schritte zu unternehmen, um alle diese
Personen am unerlaubten Verlassen des Landes zu hindern.

...Zusammengefasst von:Trus23@Gerechtigkeit